



WENN DER ZIEGENPETER FUßBALL SPIELT



Linda Eichner, Kreisgesundheitsamt Reutlingen

20. BVÖGD-Kongress, 13.05.2022

OFFENLEGUNG INTERESSENKONFLIKTE

- ◆ Ich, Linda Eichner, habe keine finanziellen Interessen/Abkommen oder Verbindungen zu einer oder mehreren Organisationen, die als tatsächlicher oder scheinbarer Interessenkonflikt im Zusammenhang mit dem Thema dieses Vortrags wahrgenommen werden könnten.

HINTERGRUND

- ◆ Mumps heißt im Volksmund „Ziegenpeter“.
- ◆ Mumps ist in Deutschland selten geworden (Inzidenz 0,6/100.000, Stand 2018)
- ◆ Mumpshäufung in zwei Sportvereinen im Landkreis Reutlingen Ende 2019

METHODEN

- ◆ Ermittlung von Kontaktpersonen
 - Privates Umfeld
 - Sportvereinen
 - Veranstaltungen
- ◆ Erhebung des Impfstatus und der Symptome
- ◆ Labordiagnostische Untersuchung von Verdachtsfällen (Urinprobe + Rachenabstrich) am NRZ

ERGEBNISSE

- ◆ 8 Mumpsfälle (davon 7 laborbestätigt) in 2 Sportvereinen
- ◆ Ausschließlich Männer (21-37 Jahre alt)
- ◆ Symptome: Erkältungssymptome, Parotisschwellung, Orchitis
- ◆ 3 vollständig, 2 nur einmal, 3 nicht geimpft
- ◆ 14 Veranstaltungen während Ausbruch, davon 8 ansteckungsrelevant
- ◆ 7 Sportvereine wurden informiert
- ◆ Keine weiteren Fälle in gegnerischen Mannschaften

DISKUSSION

Poster Nr. PP29



Wenn der Ziegenpeter Fußball spielt

Eichner, L.; Müller, L.; Hailer, J.

Kreisgesundheitsamt Reutlingen (Kontakt: gesundheitsamt@kreis-reutlingen.de)

Hintergrund

Mumps, im Volksmund auch „Ziegenpeter“ genannt, ist eine durch Tröpfchen übertragene Krankheit, die in Deutschland inzwischen selten auftritt (Inzidenz: 6,6/100.000; Stand 2018) (1). Neben der typischen Parotisschwellung und Erkältungssymptomen können in schweren Verläufen auch Komplikationen wie eine Meningitis, Orchitis, Mastitis oder Pancreatitis auftreten (1). Die Inkubationszeit beträgt 16-18 Tage (12-25 Tage möglich) und die Ansteckungsdauer 7 Tage vor und 9 Tage nach Parotisschwellung (1). Ende 2019 trat im LK Reutlingen eine Mumpshäufung im Zusammenhang mit 2 Sportvereinen auf. Das Ziel dieses Berichtes ist, die epidemiologische Zusammenhänge des Ausbruchs aufzuführen und weitergehende Präventionsmaßnahmen zu diskutieren.

Methoden

Im Rahmen einer Mumpshäufung bei den 2 Sportvereinen wurden Ermittlungen von Seiten des Kreisgesundheitsamtes Reutlingen eingeleitet. Da infizierte Personen während der ansteckenden Phase mehrere Feiern und Auswärtsspiele hatten, wurden umfangreiche Umgebungsuntersuchungen auf Kontakte von den Feiern sowie gegnerischen Mannschaften ausgeweitet. Alle Kontaktpersonen im engeren Umfeld wurden aufgefordert ihren Impfstatus zu überprüfen und ggf. ausstehende Mumpsimpfungen nachzuholen. Enge Kontaktpersonen, die nicht geimpft wurden konnten (z.B. Säuglinge), wurden von der Teilnahme an Veranstaltungen ausgeschlossen (gemäß §43 IfSG). Urinproben und Rachenabstriche von Verdachtsfällen wurden zur laboragnostischen Untersuchung an das WKZ des RKI geschickt.

Ergebnis

8 Mumpsfälle wurden innerhalb von 7 Wochen im Zusammenhang mit 2 Sportvereinen gemeldet (siehe Abb. 1), davon waren 7 laboragnostisch bestätigt (Mumps Wildtyp (3)). Die Patienten waren ausschließlich Männer zwischen 21 und 37 Jahren (31 Jahre mittleres Alter). Davon waren 3 vollständig, 2 nur einmal und 3 nicht geimpft.

Die Symptome reichten von leichten Erkältungssymptomen (Schüttelfrost, Gliederschmerzen) bis hin zu Parotisschwellung. Einzelfall hatte eine Orchitis.

Die Mumpsfälle hatten 23 enge Haushaltskontakte. Davon hatten 7 keine Impfung gegen Mumps (darunter 5 Säuglinge). Die Übertragung erfolgte ausschließlich im engen sozialen Umfeld und in den betroffenen Sportvereinen. Es wurden keine Sekundärfälle bei Säuglingen festgestellt.

Während der Ausbrüche fanden 14 Veranstaltungen statt, davon 8 ansteckungsrelevant (siehe Tab. 1). Insgesamt wurden 7 Sportvereine kontaktiert.

In gegnerischen Mannschaften wurden keine Mumpsfälle festgestellt.

Tab. 1 Ansteckungsrelevante Veranstaltungen

	Feiern	Trainings	Auswärts- spiele	Gesamt
Alle Veranstaltungen	3	2	9	14
Ansteckungsrelevante Veranstaltungen	2	2	4	8

Literaturverzeichnis

1. RKI (1701). Risikogruppe Infektionskrankheiten – Altersgruppe für Auro: Mumps. Robert Koch Institut, 25.07.2017. Letter Zugriff am 06.05.2021. https://www.rki.de/Content/DE/Presse/Presse/Pressemitteilungen/Pressemitteilung_2017_06_06_001.html?cid=1701&cid=1701&cid=1701
2. LSK (2018). Ergebnisse der Ansteckungsuntersuchungen 2018/2019 (Fut-aberfrage 2018). Landkreis Reutlingen für Baden-Vernehmungen, Impfkarte und Umgebungsuntersuchungen. Landgesundheitsamt Reutlingen Juli 2020.
3. Martin M, McQuinn M, Krasner KL, Patel M (2018). Recent results of the Advisory Committee on Immunization Practices for Use of a Third Dose of Mumps Virus Containing Vaccine in Persons at Increased Risk for Mumps Disease an Outbreak. MMWR Morbidity and Mortality Weekly Report. 2018 Jun 12;67(11):33-38. doi: 10.15585/mmwr.mm6711a7. PMID: 29324728. PMCID: PMC5970594.

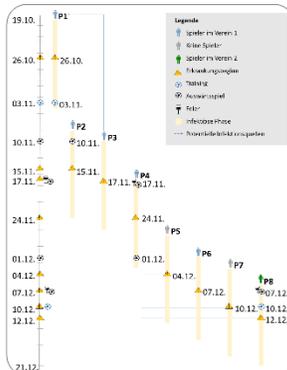


Abb. 1 Potenzielle Übertragungswege und ansteckungsrelevante Ereignisse der infizierten Personen. Bildquelle: freepik auf flaticon.com.

Diskussion

Von den 8 Mumpsfällen waren 3 vollständig und 2 unvollständig geimpft. Trotz genereller guter Durchimpfung in der deutschen Bevölkerung (bundesweit 92,9% und im LK Reutlingen 90,2% bei Schuleintritt, Stand 2018) tritt Mumps immer wieder gehäuft in Sportvereinen auf (2-3). In den vergangenen Jahren wurde eine Verschiebung im Erkrankungsalter beobachtet, vermutlich durch Impflücken in höheren Altersgruppen (1). Ein Grund für wiederkehrende Impflückendeckelungen könnte der Mangel natürlicher zirkulierender Wildviren sein, sodass die Wirksamkeit der Impfung nur reduziert wirkt (ca. 88% Wirksamkeit bei 2 Impfungen) (2).

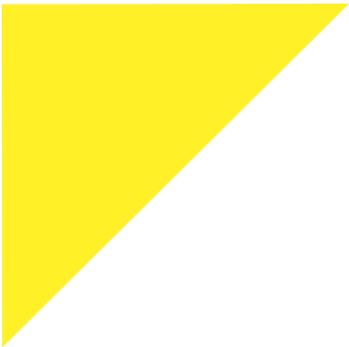
Fazit

Laut STIKO sollten gezielte Impfstrategien Impflücken in älteren Altersgruppen schließen (1).

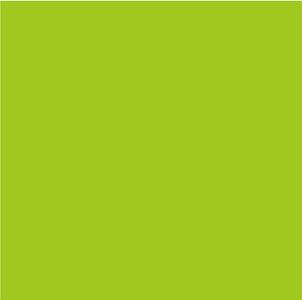
Da Mumpshäufungen oft auch in Sportvereinen auftreten, sollten diese neben den engen Haushaltskontakten ebenfalls in den Ermittlungen berücksichtigt werden.

Auf Grund von der mangelnden Wirksamkeit 2 zweif Mumpsimpfungen könnten ggf. präventive Auffrischungsimpfungen für bereits vollständig geimpfte Risikogruppen sinnvoll sein (3).

- ◆ Trotz generell guter Impfrate in Deutschland (bundesweit 92,9%) treten Mumpshäufungen vermehrt in Sportvereinen auf.
- ◆ Verschiebung von Erkrankungsalter in höhere Altersgruppen, Veränderung der Symptome (z.B. Mastitis)
- ◆ Wenig zirkulierender Wildvirus, daraus resultiert reduzierte Wirksamkeit der Impfung (ca. 88%)
- ◆ Gezielte Impfkampagnen für junge Erwachsene
- ◆ Bei anhaltenden Ausbrüchen, kann eine Auffrischimpfung von vollständig immunisierten Personen in Erwägung gezogen werden.



DANKE AN DAS TEAM!



QUELLENANGABEN

- ◆ Bildquellen: Freepik auf Flaticon.com.
- ◆ Textquellen:
 - ◆ 1. RKI (2021). RKI-Ratgeber Infektionskrankheiten – Merkblätter für Ärzte: Mumps. Robert Koch Institut, 23.07.2021. Letzter Zugriff am 06.05.2021: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Mumps.html;jsessionid=A0ED2EE8DAD1F75624F126AA8AFD91AB.internet092
 - ◆ 2. LGA (2020). Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen 2018/2019 (Schulanfänger 2020). Landesweite Auswertung für Baden-Württemberg zu Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen und Untersuchungsbefunden. Landesgesundheitsamt Stuttgart Juli 2020
 - ◆ 3. Marin M, Marlow M, Moore KL, Patel M (2018). Recommendation of the Advisory Committee on Immunization Practices for Use of a Third Dose of Mumps Virus-Containing Vaccine in Persons at Increased Risk for Mumps During an Outbreak. MMWR Morb Mortal Wkly Rep. 2018 Jan 12;67(1):33-38. doi: 10.15585/mmwr.mm6701a7. PMID: 29324728; PMCID: PMC5769794